

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 8-9

**Artikel:** Schweres Schicksal ; Keine Olympia-Disziplin  
**Autor:** Jakubzik, Ulrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-608846>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Weltmeister

Sie: «Du bist doch der unsportlichste Mann der Welt!»

Er: «Mein Gott!  
Dann bin ich ja Weltmeister!»

## Freud und Leid

Treibst du Fitness oft zu Haus,  
geht die Kraft dir niemals aus!  
Doch Fitness ist zu spät erdacht,  
wenn's der Hausfreund vorher macht!

Rudi Büttner

## Schweres Schicksal

Ein Olympionike aus Bröhsten  
gehörte schon lang' zu den Grössten,  
doch Schicksal griff ein:  
Er brach sich ein Bein.  
Muss nun mit Hostessen sich trösten.

## Keine Olympia-Disziplin

Ein Olympionike aus Queden,  
Der sagte: «Ich sieg' über jeden!»  
Er sprach's Täg und Nacht,  
Doch hatt' nicht bedacht:  
Es gibt keinen Wettkampf im Reden.

Ulrich Jakubzik

## Geklopfte Sprüche

Der Läufer Akanthos, er hat unverdrossen  
beim Laufe den Lendenschurz abgeschnallt.  
Worauf man im Rat von Olympia beschlossen,  
dass Nacktheit als vorgeschrieben bald galt.

Krieg dient nicht Totschlag nur und Mord,  
er dient als Training jetzt dem Sport,  
und umgekehrt ist Sportes Sieg  
in Hellas Training für den Krieg.

Olympia, was heisst das schon?  
Du bist der Tempel der Nation!  
Auf Körperkraft und Schönheit blau,  
stell sie der ganzen Welt zur Schau!

Beseeltes Werkzeug ist der Sklave,  
doch wenn Olympia er betritt,  
erwartet ihn die höchste Strafe  
für einen unbedachten Schritt.

Hanskarl Hoerning

denn die Türken und die Hellenen finden sich nicht so attraktiv. Zypern zum Beispiel besteht ja bekanntlich aus einem griechischen und einem türkischen Teil. Das ist so ähnlich wie mit den Deutschschweizern und den Welschen. Ausser natürlich, dass Zypern früher vereint war. Und dass zwischen der Türkei und Griechenland Waffenstillstand herrscht. Ach ja, Olympiade. Die Sache mit dem viel besagten olympischen Geist hatte auch schon mehr Fleisch am Knochen. Mittlerweile sind die Resultate der Dopingkontrollen spannender als diejenigen der Wettkämpfe. Manch einer hat sich schon die Finger am olympischen Feuer verbrannt. Und die Medien enthüllen andauernd Korruptionsfälle bei der Vergabe der Spie-

le. Was das Land der unbegrenzten Möglichkeiten kann, schaffen wir Europäer schon lange. Ha, wäre ja gelacht! Hat hier jemand «EU» gerufen? Ziehen wir uns zum Nachdenken zurück. Der Schuldlose werfe den ersten Stein. Oder allenfalls einen Diskus.

Doch alles in den Dreck zu ziehen, wäre wohl deplatziert und übertrieben. Gerade weil es Europa auch schon besser gegangen ist, darf man sich durch die Olympiade ruhig ein bisschen ablenken lassen. Terrorwarnungen, Arbeitslosigkeit und die Erhöhung der Kehrichtsackgebühren können massiv aufs Gemüt schlagen. Darum erst recht: Fernseher einschalten, Sportkanal wählen. – Es lebe der Sport! Oder auch nicht.

